

### Protokoll vom 14.01.2008

#### Anwesend:

- Herr Thomas Burkard (TW GmbH Kurverwaltung Tabarz)
- Frau Kerstin Heß (Tourismus GmbH Oberhof)
- Herr Dipl. Geogr. Christoph Höser (Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit / Public Health)
- Herr Rainer Jänicke (Landessportbund Thüringen)
- Frau Ulrike Kardaez (Naturpark Thüringer Wald)
- Frau Nathalie Klaus (Praktikantin, Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit / Public Health)
- Herr Mario Koch (Naturpark Thüringer Wald)
- Frau Susanne A. Köhler (Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit / Public Health)
- Herr Liebermann (Förderverein „Olitätenwege im Thüringer Kräutergarten“ e.V.)
- Herr Klaus Lüneburger (Pumpfälzweg (Pumpfälz e.V.), Regionalmanagement WTW, Gemeindeverwaltung Moorgrund)
- Herr Florian Meusel (Verband Naturpark Thüringer Wald e.V., Heubad & Rennsteigpension „Arnika“)
- Frau Dipl. Geogr. Esther Rind (Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit / Public Health)
- Herr Dr. Scholze (Tabazer Kneippverein e.V., Landesverband Thüringen)
- Herr Klaus Wahl (Thüringer Forstamt Oberhof)
- Herr Werner Wolf (Geschäftsführer Pumpfälzweg, Gemeindeverwaltung Moorgrund)

#### TOP 1: Begrüßung und Einleitung:

- Begrüßung durch Frau Rind, Ausblick auf die Sitzung
- Begrüßung durch Herrn Meusel, Danksagung, Vorstellung der neuen Mitglieder der Runde

#### TOP 2: Vortrag von Herrn Höser:

„Homepage und Ideen-Pool“

- [www.uniatlas.de](http://www.uniatlas.de)
- Mindestangaben die von den Akteuren zu geben sind → Titel, inhaltliche Beschreibung, Naturschutzaspekt, Gesundheitsaspekt
- Optionale Angaben können zusätzlich gemacht werden

#### Herr Höser:

- Sind Angaben, die von uns gesammelt werden sinnvoll? Gibt es Anregungen und/oder Verbesserungsvorschläge?

#### Herr Lüneburger:

- Für die Erfassung wäre eine Auswahlliste mit den Optionen „ja“ und „nein“ einfacher

#### Herr Höser:

- Wäre eine Kombination von ja/nein mit Textfeldern denkbar? – erhält Zustimmung aus der Runde
- Ist für die Gruppen eine individuelle Auswahlliste sinnvoll?

#### Herr Burkhard:

- Es ist wahrscheinlich nicht sinnvoll, jede Veranstaltung aufs neue zu erfassen
- Ein einfacher Link auf die Homepage ist auch ausreichend
- Auswahl zur Dauer einer Veranstaltung wahrscheinlich nicht unbedingt notwendig (Bsp. Wanderwege); der Nutzer wird sonst beim Durchklicken auf der Seite nur ungeduldig

#### Herr Meusel:

- stimmt zu, Aspekt der „Dauer“ kann raus genommen werden, dies kann sich der Nutzer selbst denken, ebenso der Aspekt „Moderation“

#### Herr Burkhard:

- Auf den Aspekt der Kosten kann auch verzichtet werden
- 90% der Nutzer ist an Angeboten interessiert, die kostenlos sind
- Preis kann auch mit ins Textfeld aufgenommen werden

#### Herr Höser:

- Sind Themenkreise und eine Stichwortliste gewünscht?
- Sind ähnlich wie eine Stichwortliste, nur organisierter; verschiedene Akteure können so voneinander Kenntnis nehmen → kleine übergreifende Programme, Zusammenarbeit
- Jede Aktion kann zu einem oder mehreren Themenkreisen assoziiert werden

### 3. Akteurstreffen - Thüringer Wald - zum Forschungs- & Entwicklungsvorhaben „Naturschutz und Gesundheit“

Ort: Tourismus GmbH Oberhof

#### Herr Meusel:

- Themenkreise sind erwünscht, sehr sinnvoll
- Bogen, der geschlagen werden kann, ist interessant

#### Herr Liebermann:

- Wie bringt man einen Aktionstag mit mehreren Einzelaktionen in der Datenbank unter?

#### Herr Höser:

- Wenn sich der Aktionstag an einem Ort abspielt: Aktionen werden eingegeben, Punkt (Ortsangabe) wird auf die Karte gesetzt, die Aktionen werden inhaltlich beschrieben
- Wenn sich der Aktionstag an mehreren Orten abspielt: Einzelaktionen werden mit dem dazugehörigen Ort individuell eingegeben, dann unter einer Themengruppe zusammengefasst

#### Herr Koch:

- Anmerkung: Es gab schon ein Projekt, in dem Einzelprojekte unter dem Begriff Tourismus in einer Region zusammen gefasst wurden
- Ein zweites Projekt: Präsentation historischer Einrichtungen der Region mit 3D-Effekten, unterschiedlichste Sinneswahrnehmungen
- Beide Aktionen können auch von Menschen mit Einschränkungen besucht werden
- Datensammlung spielt immer eine große Rolle, es gibt viele Plattformen → Zusammenfassungen sind wichtig
- Wir wollen möglichst wenig Aufwand in die Datenerfassung stecken
- Die Region bietet bereits ein breites Spektrum an Informationen an
- Die schon existierenden Angebote sollten ohne großen Aufwand in die Datenbank übertragen werden können
- Standardisierung der Datenbank ist notwendig
- Aspekt der Barrierefreiheit evtl. beachten

#### Herr Höser:

- Thema Barrierefreiheit ist schwierig und heterogen
- Damit werden positive aber auch negative Aspekte assoziiert
- Deshalb haben wir dafür vorerst ein Textfeld vorgesehen, dies ist zwar anspruchsvoll für die Akteure, die das Textfeld ausfüllen müssen, momentan liegt allerdings keine andere Alternative vor

#### Herr Meusel:

- In dieser Runde befindet sich ja auch nur eine Auswahl aller existierenden Akteure
- Es gibt sehr viele Projekte und Aktionen, die erst noch strukturiert und geordnet werden müssen

#### Herr Koch:

- der Nutzer braucht einen einheitlichen Zugang, das ist wichtig

#### Herr Höser:

- an der Datenbank wird weiter gearbeitet
- der Rücklauf der ausgefüllten Bögen wird eingepflegt
- technische oder sonstige individuelle Fragen, können auch noch in Zukunft am Telefon besprochen werden

#### Frau Rind:

- gibt noch einmal den Hinweis auf die Erfassungsbögen
- es ist wichtig, in den nächsten Wochen davon so viele wie möglich auszufüllen, um zu beobachten, wie sich die Datenbank entwickelt

#### Herr Meusel:

- schlägt vor: Nachdem sich die Universität mit Ihrer Anleitung/Koordination zurückzieht, die Verantwortung für die Datenbank Herrn Koch zu übergeben

#### Herr Jänicke:

- Wie wird ein Tourist auf die Datenbank aufmerksam, der vorhat einen gesunden Urlaub zu verbringen?

#### Herr Höser:

- In einem gewissen Umfang ist es steuerbar, wie gut man bei der Suchmaschine Google gefunden wird, dies ist allerdings sehr anspruchsvoll
- Wenn die Datenbank steht soll sie auch aktiv vermarktet werden (z.B. Zeitschriften von Krankenkassen)
- Ein Marketingexperte kann zusätzlich hinzugezogen werden

#### Herr Jänicke:

- Es wäre auch sinnvoll, wenn der Naturpark einen Link auf seine Seite setzt, dieser müsste allerdings auffällig plziert werden

#### Frau Kardaez:

### 3. Akteurstreffen - Thüringer Wald - zum Forschungs- & Entwicklungsvorhaben „Naturschutz und Gesundheit“

Ort: Tourismus GmbH Oberhof

- Stimmt zu: Wenn das Portal innerhalb eines kompletten Marketingkonzeptes (Zeitschriften, Homepage, Reha-Klinik) kommuniziert wird, kann ein Mehrwert erzeugt werden

- Ein weiteres gemeinsames Treffen (4. Akteurstreffen) soll nach Ostern stattfinden

#### Herr Höser:

- Der Anfang wird evtl. etwas schwerfällig sein, wenn jedoch einige Akteure anfangen, werden schnell andere nachziehen

#### Frau Rind und Herr Höser:

- Danksagung an alle Teilnehmer
- Beendigung der Sitzung, Verabschiedung

#### **TOP 3: Aktuelles aus den Akteursgruppen:**

- Räumliche Aufbereitung
- Landschaft erleben
- 14 Informationszentren
- Chance im Naturpark, spezifische Angebote zu installieren
- Ein Netzwerk wird gebildet → Verknüpfung der Angebote der Naturparkroute, Eröffnung am 24. Mai
- Es gibt so viele gute Angebote die verstreut sind, diese müssen zusammengefasst werden

#### Herr Jänicke:

- Bei dem letzten Akteurstreffen gab es eine sehr rege und interessante Diskussion, das Protokoll zu bekommen wäre für unser weiteres Vorgehen und die weitere gemeinsame Absprache sehr wichtig

#### Herr Burkard:

- Bis wann brauchen Sie die Daten zum einpflegen?

#### Herr Höser:

- das Protokoll wird allen zugeschickt
- Es wäre gut, die Erfassungsbögen sobald wie möglich zu bekommen
- Im Juni werden wir den Abschlussbericht verfassen, bis dahin ist es Ziel so viele Daten zu sammeln wie möglich

#### Frau Rind:

- Je mehr Rückmeldungen wir erhalten, desto größer ist der Werbeeffect und die Motivation für weitere Akteure, sich zu beteiligen

#### **TOP 4 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen:**

#### Herr Meusel:

- Danksagung an alle Anwesenden